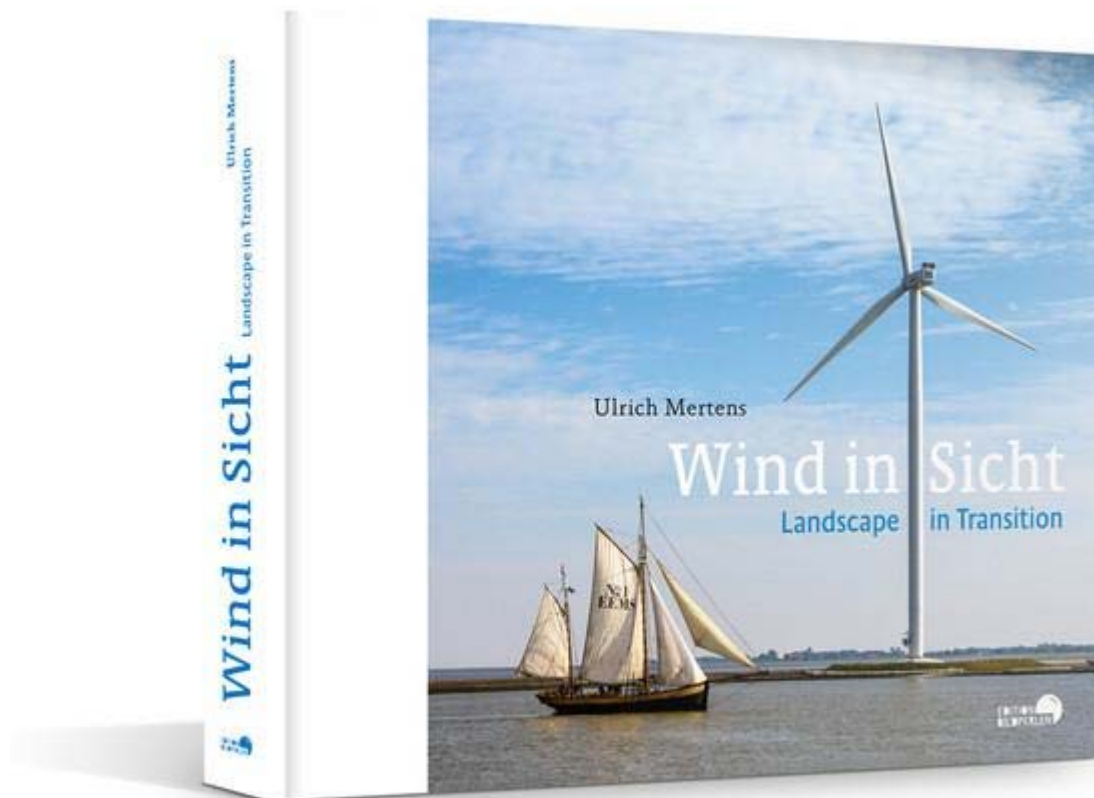


Buchvorstellung

Wind in Sicht - Landscape in Transition

Ulrich Mertens hat zehn Jahre lang die Welt von oben fotografiert - von den Dächern moderner Windkraftanlagen. Die spannendsten Perspektiven hat er nun in dem Bildband Wind in Sicht - Landscape in Transition veröffentlicht.



Bildband mit ungewöhnlicher Perspektive.
Cover: windinsicht.de

Grüne Wiese mit satten Kräutern - fotografiert von oben. Am unteren Bildrand ein schnurgrader hellgrauer Trampelpfad, darauf in gleichmäßigem Abstand zu einander sieben schmutzweiße Ovale - erst auf den zweiten Blick erkennt man in ihnen eine Gruppe von Schafen, die dem ausgefransten Weg folgt. Strengen grafischen Linien folgend ist das Bild ästhetisch unschlagbar und gleichzeitig überraschend. Eine Perspektive, die man nicht täglich sieht. Ulrich Mertens hat dieses geniale Foto von der Gondel einer Windkraftanlage in Galmsbüll, Schleswig-Holstein, aus aufgenommen.

Mertens' Bildband Wind in Sicht Landscape in Transition ist ein Zeugnis der Energiewende - in doppelter Hinsicht. Wir sehen den Aufbruch der Windenergie, Montagearbeiten, Rotorblattservice und fertige Windparks aus nächster Nähe - vom Dach einer Windkraftanlage aus abgelichtet. Aber der Fotograf geht noch einen Schritt weiter und zeigt den Wandel vom fossil-atomaren Zeitalter zu den Erneuerbaren in ein und derselben Aufnahme - Kernkraftwerk Unterweser etwa im Vordergrund, Windkraft im Hintergrund. Das Kohlekraftwerk Jänschwalde hinten, der Windpark davor.

Bemerkenswert eindringlich gelingt es Mertens auch, den industriellen Maßstab der Windenergie kunstvoll einzufangen - etwas die Innenperspektive eines Betonturms oder die gut sortierte Baustelle am Fuß einer Windturbine, die in der Errichtungsphase steckt. Auf der Suche nach Lösungen für die weltweiten Klimaprobleme sind die Fotografien zugleich als kostbare Zeitdokumente der Energiewende zu betrachten. Angereichert wird der Bildband mit Textbeiträgen in Deutsch und Englisch von Ulrich Mertens, Silke Lahmann-Lammert, Martin Prominski und Olav Hohmeyer.

Letzterer erinnert an die Tradition des Windrads im Landschaftsbild. "Besonders in der niederländischen Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts finden sich Windmühlen als immer wiederkehrendes Motiv." Die Panorama-Fotos von Mertens führen uns den Wandel der Kulturlandschaft von Augen. Straßen zerschneiden das Bild, in dem Windturbinen zwischen Nadelwald und Feldern auftauchen. Oder - wie in Hamburg - die Windkraft reckt sich als Teil einer Industrielandschaft zwischen Kränen in den Himmel hervor.

Das Buch hat 160 Seiten, Druck: Edition Bildperlen, ISBN: 978-3-946328-23-0

[Infos und Bestellungen hier.](#)

(Nicole Weinhold)

<https://www.erneuerbareenergien.de/archiv/wind-in-sicht-landscape-in-transition-150-434-108636.html>